

Lex 20: Op de Straat un annerswo



Emma: Hi, Paul, wo wullt du hen?

Paul: Hi, Emma un Tüffel, fein, dat ik jem drapen do. Ik heff mien Oma besöcht, un nu geiht dat na Huus.

Emma: Tüffel un ik gaht en beten spazeren un wüllt uns noch en les halen, wullt du ok een?

Paul: Hmm, bi Oma geev dat so veel Koken, aver en lütt les eet ik noch. Oh, kiek mal de Heevschruver, de ist aver luut!

Emma: Tüffel is dor en beten bang vör, dat mag he gor nich so geern lieden.

Paul: Dat is so luut hier, wegen all de Autos. De Bahnslagboom is ja ok slaten – de Tog na Grootstadt is jüst vorbeikamen, hörst du dat ok?

Emma: Na kloor, dor sitt mien Papa binnen, he kümmt nu vun de Arbeit na Huus – Fierabend!

Paul: Dat is fein, wüllt wi ok glieks mit den Bus fohren? Hier fohrt ja ok de eenhunnertdreeuntwintig vörbi!

Emma: Ne, Tüffel bellt jümmers so luut in den Bus, laat uns denn man to Foot gahn.

Paul: Köönt Müüs eigentlich Skateboard fohren?

Emma: Un wo kümmt uns Katt in den Hittluftballon – nu langt mi dat, kumm, wi wüllt uns en les halen! Tüffel hett ok Smacht, aver he kriggt Hunnenkoken.